

Zeitzeugenbericht

Von Hanna van Laak und Lucia Lowinski

26. Januar 2024, 06:00

Veranstaltungen-int

Zeitzeugenbericht über das Leben in der DDR-Diktatur



Zeitzeugenbericht von Herrn Holtschke über das Leben in der DDR-Diktatur

Am Freitag, dem 26.01.2024 hatten wir, der Geschichte-Grundkurs von Herrn Stegt, Besuch von Herrn Holtschke, einem Mitglied des VOS (Verband der Opfer des Stalinismus e.V.), der zusammen mit Dr. Hoffmann von der Uni Bochum

durch die Klassenzimmer Deutschlands reist und jungen Menschen von seinem Leben in der DDR erzählt. Begleitet von einer Präsentation mit

Fotos berichtete er, wie er in der DDR aufwuchs und schon in jungen Jahren zum ersten Mal mit dem Regime zusammenstieß. Wir hörten gebannt zu, als er von seiner Fahrradreise nach Prag im Frühling 1968 erzählte und wie er zufällig Augenzeuge des Einmarschs der Sowjetunion wurde. Er schilderte seine Erlebnisse in Ostberlin und, dass er nach zuvor gescheiterter Flucht einen Antrag auf Ausreise zusammen mit seiner schwangeren Frau stellte, um einige Wochen später von der Stasi verhaftet zu werden.

Alle im Kurs waren sehr berührt, als er berichtete, dass ihm die Ausreise nach Westdeutschland ein Jahr später endlich gelang und er dort auch seine Familie wiedertraf.

Wir sind sehr dankbar über den Besuch von Herrn Holschke, der alle unsere Fragen noch bis in die Pause hinein geduldig beantwortet hat und uns teil an seiner Lebensgeschichte haben ließ.

Der Geschichte-Grundkurs Q2

Hanna van Laak und Lucia Lowinski

